

## Bereitstellungs- und Abholbedingungen zur Übernahme von Altlampen bei SPOTABHOLUNGEN

### Ordnungsgemäße Bereitstellung von Altlampen

Die ordnungsgemäße Bereitstellung erfordert neben einer Mindestabholmenge und dem Einhalten der Sortier- und Getrennthaltungsvorgaben auch die Beachtung transporttechnischer Mindestanforderungen.

Im Falle einer nicht ordnungsgemäßen Bereitstellung können unsere Dienstleister die Übernahme verweigern. Dadurch entstehende Zusatzkosten werden dem Auftraggeber der Spotabholung berechnet.

Eine ordnungsgemäße Bereitstellung liegt in folgenden Fällen vor:

#### 1. Einhaltung der Mindestabholmenge

Die Mindestabholmenge für eine kostenlose Spotabholung beträgt 2 mit Gasentladungslampen und/oder LEDs gefüllte Behälter (Rungenpaletten/Gitterboxen) pro Abholung und Standort (Füllgrad >90%). Die Kosten einer vorherigen Behältergestellung sind vom Auftraggeber der Spotabholung zu tragen.



#### 2. Keine Verunreinigungen, Fremdstoffe

Gasentladungslampen und LEDs müssen getrennt gesammelt werden von

- Verpackungsmaterialien, z. B. Folien, Kartons, Bündelungen
- Lampen, die nicht dem ElektroG unterliegen
- anderen Abfallmaterialien

Die Hintergrundbeleuchtung von Bildschirmen darf nicht in den Behältern gesammelt werden.

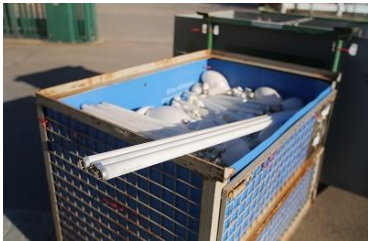
**Bitte nicht so!**



## 3. Transport- und Verladefähigkeit

Die Bereitstellung muss getrennt nach Röhrenformen und Sonderformen erfolgen, wobei alle stabförmigen Lampen von 80 bis 150cm in die bereitgestellten Rungenpaletten und alle Altlampen  $\leq 80$ cm in die bereitgestellten Gitterboxen verbracht werden müssen. Für Röhren  $>150$ cm werden separate Kartons benötigt (siehe Auftragsformular S. 3).

### **Bitte nicht so!**



### Rungenpaletten:

- Befüllung der Rungenpaletten quer zur Spannkette, welche vor der Befüllung gespannt werden muss
- an der Rückwand bündiges und in einer Richtung ausgerichtetes einsortieren der Leuchtstoffröhren

### Gitterboxen:

- die Befüllung der Gitterboxen darf die Oberkante des Inlays nicht überschreiten um die Verschließ- und Stapelbarkeit zu gewährleisten

Die Behälter müssen aufgrund der offenen Bauweise wettergeschützt aufgestellt werden, d.h. insbesondere vor Niederschlag und Feuchtigkeit geschützt. Außerdem muss die Aufstellung der Sammelbehälter auf einem festen Untergrund erfolgen. Der Weg zwischen Behälterstandort und LKW-Beladungsplatz sollte bei jeder Witterung problemlos mit einem Hubwagen befahrbar sein.

Nur bei Beachtung dieser Vorgaben ist ein sicheres Verladen und Transportieren von Altlampen möglich.

## 4. Sonstiges

- Der Zugang zur Abholstelle für die Abholung muss im normalen Umfang möglich sein (d.h. während der üblichen Öffnungszeiten Mo. – Fr. mit Möglichkeit der Zufahrt).
- Die Sammelbehälter, die ein von Lightcycle beauftragter Dienstleister zur Verfügung stellt, müssen sachgerecht behandelt werden, um Beschädigung und Verlust zu vermeiden.

# AUFTRAGSFORMULAR SPOTABHOLUNG



<b>Kontakt-/Rechnungsadresse</b>	
Firmenname	
Ansprechpartner	
E-Mail	
Telefonnummer	
Straße/Hausnummer	
PLZ	
Ort	
<b>Liefer- &amp; Abholadresse</b> <small>Bitte alle Felder ausfüllen, da sonst keine Bestellung/Abholung möglich!</small>	
Firmenname	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Straße/Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Behältergestellung vorab gewünscht?	Ja: <input type="checkbox"/>   Tausch: <input type="checkbox"/> nur Abholung: <input type="checkbox"/>
Anzahl benötigter Rungenpaletten	(Kapazität ca. 1.500 Stück)
Anzahl benötigter Gitterboxen	(Kapazität ca. 800 -1.000 Stück)
Anzahl benötigter Solarienröhren-Kartons (für Röhren >150cm)	(Kapazität ca. 60-80 Röhren)
Wunschtermin Gestellung:	Wunschtermin Abholung:
<i>Die Vorlaufzeit von Auftragsingang bis zur Gestellung, Tausch oder Abholung beträgt 8-14 Tage.</i>	
<p>Hiermit bestätigen wir,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bereitstellungs- und Abholbedingungen einzuhalten</li> <li>• etwaige Zusatzkosten, die aufgrund Nichteinhaltung entstehen, dem von Lightcycle eingesetzten Logistikdienstleister direkt zu erstatten</li> <li>• für die Gestellungs- und gegebenenfalls Abholkosten, eine direkte Rechnungsstellung durch den jeweiligen Lightcycle-Logistikpartner zu akzeptieren</li> <li>• die vorgesehene maximale Standzeit von ca. 2-3 Wochen nicht zu überschreiten &gt; eine längere Standzeit ist nur nach Absprache mit Lightcycle und mit einer etwaigen Kostenbeteiligung möglich (Mietkosten).</li> </ul>	
<b>Ort, Datum, Unterschrift</b>	<b>Firmenstempel</b>

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:**

Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH  
 Eisenheimerstr. 55a, 80687 München  
 Telefon 089 4524669-10/-15, Telefax 089 4524669-22, info@lightcycle.de